

Produktname: BRWD3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07670**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	204kDa

Antigen-Informationen

Genname	BRWD3
Alternative Namen	BRWD3; Bromodomain and WD repeat-containing protein 3
Gen-ID	254065.0
SwissProt ID	Q6RI45
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen BRWD3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1751–1800

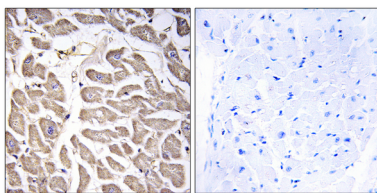
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein enthält eine Bromodomäne und mehrere WD-Repeats. Es wird angenommen, dass es Chromatin-modifizierende Funktionen besitzt und somit an der Transkription beteiligt sein könnte. Mutationen in diesem Gen verursachen die X-chromosomal vererbte geistige Behinderung Typ 93, die auch als X-chromosomal vererbte geistige Behinderung mit Makrozephalie bezeichnet wird. Dieses Gen ist außerdem mit Translokationen bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie der B-Zellen assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Achtung: Die Translokation, die dieses Gen betrifft, wurde ursprünglich als t(X;11)(q13;23) (PubMed:15543602) publiziert, BRWD3 ist jedoch auf Xq21 und nicht auf Xq13 lokalisiert. Entwicklungsstadium: Expression in der fetalen Leber. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration, die BRWD3 betrifft, kann bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie der B-Zellen (B-CLL) gefunden werden. Die Translokation t(X;11)(q21;q23) mit ARHGAP20 führt nicht zu Fusionsgenen, sondern beeinträchtigt beide Gene. Krankheit: Defekte im BRWD3-Gen sind die Ursache für die X-chromosomal vererbte geistige Behinderung Typ 93 (MRX93) [MIM:300659], auch bekannt als X-chromosomal vererbte geistige Behinderung mit Makrozephalie. Geistige Behinderung ist durch eine deutlich unterdurchschnittliche allgemeine intellektuelle Leistungsfähigkeit gekennzeichnet, die mit Beeinträchtigungen des adaptiven Verhaltens einhergeht und sich während der Entwicklungsphase manifestiert. Menschen mit geistiger Behinderung haben ein mindestens doppelt so hohes Risiko für Makrozephalie wie ihre intellektuell normalen Altersgenossen. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält 2 Bromodomänen. Ähnlichkeit: Enthält 9 WD-Repeats. Gewebespezifität: Kommt in den meisten Geweben adulter Organismen vor. In der Mehrzahl der untersuchten B-CLL-Fälle herunterreguliert.

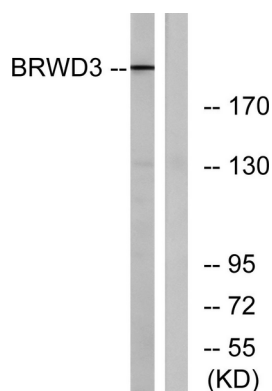
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe unter Verwendung des BRWD3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des BRWD3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.